

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

* Kutschung. Dem Drechsler Richard Kammelt hierseits ist das allgemeine Kutschrecht verweigert worden.

* Verlegte. Die Gerichtsstreife Köstling in Banleben an des Landgericht in Halle um Kumpi in Naumburg an die Staatsanwaltschaft in Halle.

* Sonntagswanderungen und Sommerreisen. Nicht das, was mit ihr die Wochen tun, sondern was in ärztlicher Behandlung über einen Kurort sind, sondern das, was mit alle gesündliche Wochen durchleben, entbehrt unter Beschäftigung. Dieses Wort des großen Naturforschers sollten alle beherzigen, die vor der Nacht stehen, wie und wo sie sich im Sommer erholen.

* Die diesjährigen Kreis-Eintun-Veranstaltungen finden statt: Am Kreise Schmalbeck am 17. Juni; Mitteldeutsch am 19. und 20. Juni; Wittenberg am 21. und 22. Juni; Schweinich am 23. und 24. Juni; Zeitz am 26. und 27. Juni; Weißenfels am 10. und 11. Juli; Camburg am 13. Juli; Weingarten und Gabelbeck am 15. Juli. Es werden an achtstündige, fröhliche Stunden, je nach dem Stande der Vorbereitung ein bis 50 Preisbedienende, ferner für vorgelagerte Nachmittagsverleihen eine Anzahl Redakten und Ehrenpläne nach Aufzeichnung der Namenlisten zur Bereitung gelangen. Anmerkungen für die Veranstalter sind nicht erforderlich. Unkosten entziehen den Richtern aus dieser Verbindung nicht. Da die Veranstaltungen an mehreren Orten im Kreise stattfinden, so sind beileben von jedem Richter eine Schmelze und Zettvermerk zu erheben und zu befüllen eine umfangreiche Beschäftigung mit Aufschreiben und deren Aufkommen bringend einfließen. Günstig werden für das Bestehen des Verbandes für die Stadt des schweren Arbeitsjahres in der Provinz Sachsen Eintun aufgenommen, falls der Richter gemäß ist, dem Verbande beizutreten.

* Musikgesellschaft für Patentinhaber. Die von dem Zünftigen Wehrbureau des Reichs Deutscher Jugendvereine hierseits ermählte Musikgesellschaft für die Patentinhaber des Kaiserl. Patentamtes wird a. 21. aus ihren bisherigen Namen in das Gebäude der Handwerker, Handstraße 5, überführt. Da gleichzeitig hiermit eine wesentliche Umgestaltung der Musikgesellschaft vorzunehmen ist, indem vor allem sämtliche Schriften nach Klassen geordnet eingebunden werden, so muß die Musikgesellschaft einige Wochen geschlossen bleiben. Die Wiedereröffnung wird durch Angabe in den Zeitungen bekannt gegeben. Zu Anfang steht für die Musikanten der Patentinhaber, die unentgeltlich für die bequeme Benutzung der Handwerker zur Verfügung, auch dürfen die Karten später auf lange Zeit entliehen werden, was bisher nicht gestattet war.

* Christlicher Verein junger Männer, Weidenplan 5. Mittwoch den 14. Juni, abends 8 1/2 Uhr, öffentliche Verlesung des Bundes vom Reiches Kreuz. (Kampf gegen die Unmoralität.) Jeder junge Mann ist eingeladen. Eintritt frei.

* Deutsche Reichslehre. Reduktionsband Halle a. S. und Umgebung. Der zur Feier des 25jährigen Jubiläums abgeordnete Kommissionsrat in vortriger Weise. Eine Fülle von Überlegungen brachte die sich an den wichtigsten Teil anschließende Jubiläum, so daß die Veranstaltung in allen Teilen als vortrefflich zu bezeichnen ist. Besonders wichtig war der Wunsch, weil an demselben der Antrag auf Erbauung des VII. bezw. VII. Reichsballenbahnen in Halle a. S. untergebracht werden mußte. Als Delegierter zur Hauptversammlung in Köln ist einmütig der erste Vorsitzende des Vereins „Ballenfreund“ und zugleich erster Verbandsrat, Herr Ehrenbürger Herr Max G. Hofmann gewählt worden. Ge nannter Herr ist zur Vertretung der dem Verband im Rate der Deutschen Reichslehre zugehörigen 61 Stämme Generalvollmacht erteilt worden.

* Die Kranken- und Sterbefälle für das Maurergewerk stellen gelten in „Welle“ Nr. 150. Einmal, an dem auch die Familienangehörigen der Krankenmitglieder teilnehmen.

* Der Damen-Steinbrunn-Verein „Gabelsberger“ hielt am 10. Juni, dem Gründungsstag, seine 22. Generalversammlung in der Form eines Unterhaltungsabends ab. Neben ein Vokal gebrachten, reichsten Musik, Gesangs- und humoristische Vorträge, durch welche sich besonders Fräulein Margarete Schneider und Paula Müller auszeichneten. Aus dem abgeordneten Vorträgen wurden folgenden Damen Preise zurkannt: Marie Höpke, Marie Höpke, Emma Freyde, Helene Freyde, Johanna Knapitz, Irma Baum, Julie Wälfers, Paula Zimmer, Emma Knapitz, Wally Knapitz, Elise Scheff und Agnes Scherf.

* Der Handwerker-Verein veranstaltete am Montag den 10. Juni seine alte beliebte gewerbliche Beschäftigung und zwar wird der in hohen Grade beliebte Glasbläser-Gewerbe und den vortrefflich gelegenen Saalbad Thüringen ein Besuch abgestattet. Bis Sonnabend

Beziehungen berechtigt sind nur die Mitglieder von den der Landwirtschafts-kammer angehörenden landwirtschaftlichen Vereinen. Ueber die näheren Anstaltsbedingungen gehen die Herren Vereinsvorsitzenden Auskunft.

* Die diesjährigen Kreis-Eintun-Veranstaltungen finden statt: Am Kreise Schmalbeck am 17. Juni; Mitteldeutsch am 19. und 20. Juni; Wittenberg am 21. und 22. Juni; Schweinich am 23. und 24. Juni; Zeitz am 26. und 27. Juni; Weißenfels am 10. und 11. Juli; Camburg am 13. Juli; Weingarten und Gabelbeck am 15. Juli. Es werden an achtstündige, fröhliche Stunden, je nach dem Stande der Vorbereitung ein bis 50 Preisbedienende, ferner für vorgelagerte Nachmittagsverleihen eine Anzahl Redakten und Ehrenpläne nach Aufzeichnung der Namenlisten zur Bereitung gelangen. Anmerkungen für die Veranstalter sind nicht erforderlich. Unkosten entziehen den Richtern aus dieser Verbindung nicht. Da die Veranstaltungen an mehreren Orten im Kreise stattfinden, so sind beileben von jedem Richter eine Schmelze und Zettvermerk zu erheben und zu befüllen eine umfangreiche Beschäftigung mit Aufschreiben und deren Aufkommen bringend einfließen. Günstig werden für das Bestehen des Verbandes für die Stadt des schweren Arbeitsjahres in der Provinz Sachsen Eintun aufgenommen, falls der Richter gemäß ist, dem Verbande beizutreten.

* Musikgesellschaft für Patentinhaber. Die von dem Zünftigen Wehrbureau des Reichs Deutscher Jugendvereine hierseits ermählte Musikgesellschaft für die Patentinhaber des Kaiserl. Patentamtes wird a. 21. aus ihren bisherigen Namen in das Gebäude der Handwerker, Handstraße 5, überführt. Da gleichzeitig hiermit eine wesentliche Umgestaltung der Musikgesellschaft vorzunehmen ist, indem vor allem sämtliche Schriften nach Klassen geordnet eingebunden werden, so muß die Musikgesellschaft einige Wochen geschlossen bleiben. Die Wiedereröffnung wird durch Angabe in den Zeitungen bekannt gegeben. Zu Anfang steht für die Musikanten der Patentinhaber, die unentgeltlich für die bequeme Benutzung der Handwerker zur Verfügung, auch dürfen die Karten später auf lange Zeit entliehen werden, was bisher nicht gestattet war.

* Christlicher Verein junger Männer, Weidenplan 5. Mittwoch den 14. Juni, abends 8 1/2 Uhr, öffentliche Verlesung des Bundes vom Reiches Kreuz. (Kampf gegen die Unmoralität.) Jeder junge Mann ist eingeladen. Eintritt frei.

* Deutsche Reichslehre. Reduktionsband Halle a. S. und Umgebung. Der zur Feier des 25jährigen Jubiläums abgeordnete Kommissionsrat in vortriger Weise. Eine Fülle von Überlegungen brachte die sich an den wichtigsten Teil anschließende Jubiläum, so daß die Veranstaltung in allen Teilen als vortrefflich zu bezeichnen ist. Besonders wichtig war der Wunsch, weil an demselben der Antrag auf Erbauung des VII. bezw. VII. Reichsballenbahnen in Halle a. S. untergebracht werden mußte. Als Delegierter zur Hauptversammlung in Köln ist einmütig der erste Vorsitzende des Vereins „Ballenfreund“ und zugleich erster Verbandsrat, Herr Ehrenbürger Herr Max G. Hofmann gewählt worden. Ge nannter Herr ist zur Vertretung der dem Verband im Rate der Deutschen Reichslehre zugehörigen 61 Stämme Generalvollmacht erteilt worden.

* Die Kranken- und Sterbefälle für das Maurergewerk stellen gelten in „Welle“ Nr. 150. Einmal, an dem auch die Familienangehörigen der Krankenmitglieder teilnehmen.

* Der Damen-Steinbrunn-Verein „Gabelsberger“ hielt am 10. Juni, dem Gründungsstag, seine 22. Generalversammlung in der Form eines Unterhaltungsabends ab. Neben ein Vokal gebrachten, reichsten Musik, Gesangs- und humoristische Vorträge, durch welche sich besonders Fräulein Margarete Schneider und Paula Müller auszeichneten. Aus dem abgeordneten Vorträgen wurden folgenden Damen Preise zurkannt: Marie Höpke, Marie Höpke, Emma Freyde, Helene Freyde, Johanna Knapitz, Irma Baum, Julie Wälfers, Paula Zimmer, Emma Knapitz, Wally Knapitz, Elise Scheff und Agnes Scherf.

* Der Handwerker-Verein veranstaltete am Montag den 10. Juni seine alte beliebte gewerbliche Beschäftigung und zwar wird der in hohen Grade beliebte Glasbläser-Gewerbe und den vortrefflich gelegenen Saalbad Thüringen ein Besuch abgestattet. Bis Sonnabend

mittag werden Glasbläser zu ermäßigtem Preise abgegeben. Näheres ist aus dem Anzeiger zu ersehen.

* Zehnleben. Mitteldeutsch wiesend stand am Sonnabend mittags gegen 3 Uhr ein etwa 11jähriger Knabe vor einem herrigen Bauhofe, in welchem ihm ein Zehnleben des Portemonnaie mit 6,00 Mkt. entwendet hatte. „Meine Mutter schlägt mich bald tot“, jammerte er, dem Wächter ins Ohr flüsternd. So schwer der Verlust für die Eltern des Knaben auch sein mag, so sollten wir doch, daß der kleine Beschwoher vor dem Rollen ungebrannter Wäse bewahrt ist; fallen doch selbst genug Canadische diesen Vagabunden, den Zehnlebern, in die Hände. — Ein Zehnlebenblat wurde auch gefunden auf der Pfingstfeier in der Verlesungstunde von zwei Schulkindern abgeholt. Einer Frau wurde aus der hinteren Rocktasche ein Portemonnaie mit 7 Mkt. Inhalt entwendet.

* Explosion. In dem Grundhild Ullmannstraße 7 explodierte in der verlassenen Stadt gegen 11 Uhr eine Petroleumlampe. Ein hinzugekommener Wächter der Stadt- und Schlichterhelfer löschte das entzündete Feuer und konnte die Feuerzettel, die von dem Mitbewohner des Hauses alarmiert worden war, ohne in Tätigkeit zu treten, wieder abdrücken.

* Mord. In der Nacht zum 12. d. Mts. gegen 1 Uhr wurde ein in der Villastrasse wohnhafter Bautechniker und dessen Frau vor der Altenbörse in der Zeisenerstraße mit einem Stock ohne Grund berannt getötet, daß der Verwundete eine 5-6 cm lange tiefe Wunde und die Ehefrau eine solche von 2 cm am Kopfe davontrug. Auf der Wunde des 5. Wölger-Reiter wurde neben ein Auerband angelegt. Der Mord ist ermittelt worden.

TOLA Seife

Citronensaftkur

Kalodont

Unter Fabrikpreis

verkaufen wir infolge beispielloser günstigen Gelegenheitskaufes:

Jacken-Kostüme Schwarze Jacketts

nur bessere Konfektion, letzte Neuheiten! M. 7.50 M. 12.50 M. 18.00 u. s. w. Elegante Sachen auf Seide M. 10.75 Frauen-Paletots, reich gestickt M. 12.50 Reinseid. Zaffet-Jacketts hochlegant M. 21.00

Staub- u. Reisemäntel eine Partie M. 5.50 u. 7.50

Koim Rabatt! Viel billiger als mit hohen Prozenten. Gesch. Loewendahl.

